



Conference Call

Konzernzwischenbericht zum 1. Halbjahr 2022

Köln, 10. August 2022
Mario Freis, CEO
Frank Burow, CFO



OVB auf einen Blick



Mehr als 50 Jahre Erfahrung



Europaweit in 15 Ländern aktiv



4,22 Millionen Kund:innen



5.630 Finanzvermittler:innen



Über 100 Produktpartner

- 1** 1. Halbjahr 2022 im Überblick
- 2** Entwicklung bei Kund:innen und Finanzvermittler:innen
- 3** Erträge aus Vermittlungen, regionale Diversifikation und Produktmix
- 4** Finanzinformationen im Detail
- 5** Zusammenfassung und Ausblick 2022
- 6** Disclaimer/Finanzkalender/Kontakt

1. Halbjahr 2022 im Überblick



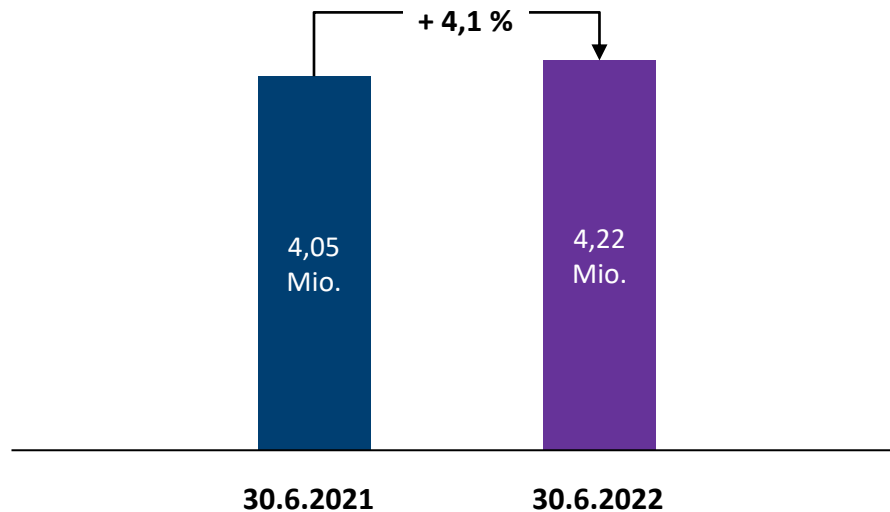
OVB setzt Wachstumskurs auch zum Halbjahr 2022 fort

- Weiterer Ausbau der Zahl der Kund:innen und Finanzvermittler:innen
- Erträge aus Vermittlungen steigen um 6,6 Prozent auf 169,7 Mio. Euro
- EBIT bei 11,2 Mio. Euro (Vorjahr: 12,4 Mio. Euro)
- Finanzergebnis und Ertragsteueraufwand belasten Konzernergebnis

	H1 / 2021	H1 / 2022	Veränderung
Kund:innen	4,05 Mio.	4,22 Mio.	+ 4,1 %
Finanzvermittler:innen	5.465	5.630	+ 3,0 %
Erträge aus Vermittlungen	159,2 Mio. Euro	169,7 Mio. Euro	+ 6,6 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	12,4 Mio. Euro	11,2 Mio. Euro	-9,8 %
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	9,6 Mio. Euro	6,2 Mio. Euro	- 34,8 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,67 Euro	0,44 Euro	- 34,8 %

Zahl der Kund:innen

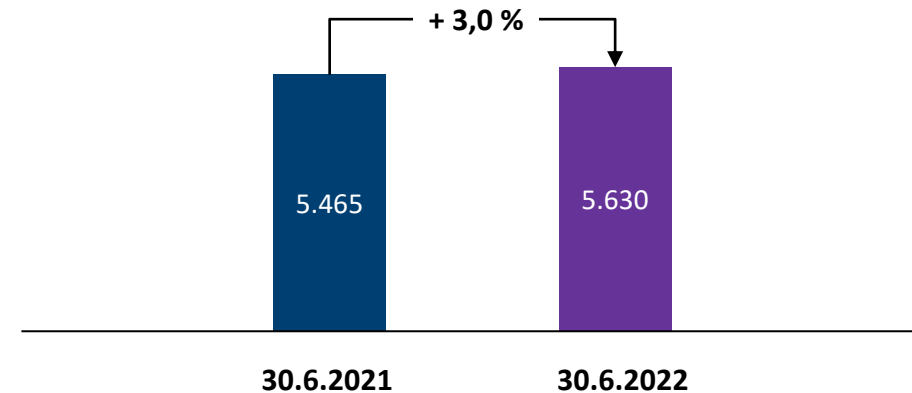
- Mittel- und Osteuropa: Deutlicher Zuwachs auf hohem Niveau (+ 4,4 %*)
- Deutschland: Leichter Zuwachs (+ 1,0 %*)
- Süd- und Westeuropa: Starker Zuwachs (+ 6,1 %*)



* Zur Vorjahresperiode

Zahl der Finanzvermittler:innen

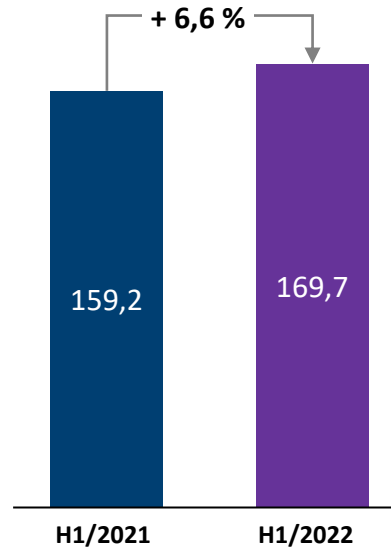
- Mittel- und Osteuropa: Deutlicher Zuwachs (+ 3,9 %*)
- Deutschland: Stabile Entwicklung (- 0,4 %*)
- Süd- und Westeuropa: Deutlicher Zuwachs (+ 4,3 %*)



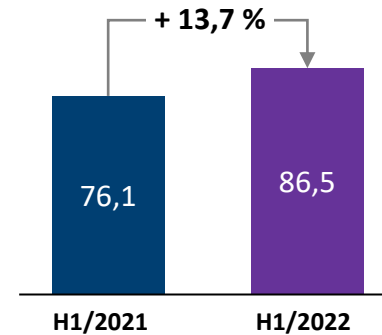
Deutlicher Umsatzanstieg im Segment Mittel- und Osteuropa

- Stärkstes Segment Mittel- und Osteuropa setzt dynamisches Wachstum fort
- Erträge im Segment Deutschland leicht rückläufig
- Segment Süd- und Westeuropa mit moderatem Umsatzanstieg

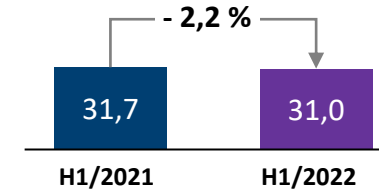
Konzern



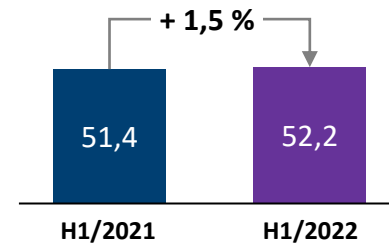
Mittel- und Osteuropa



Deutschland



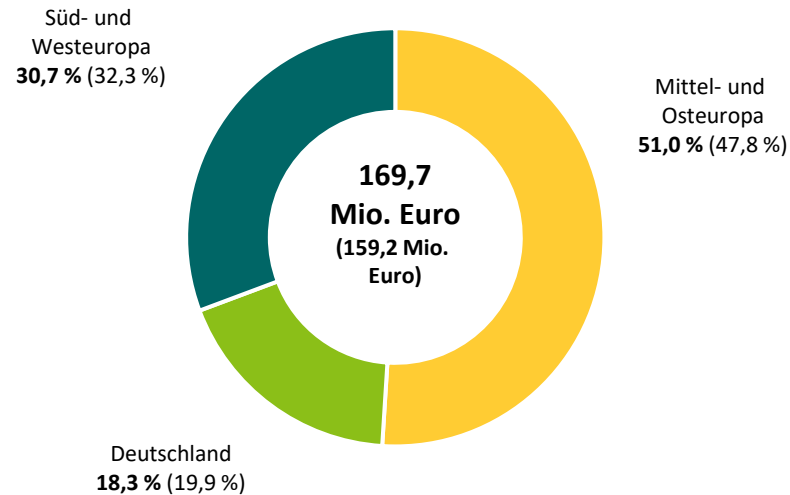
Süd- und Westeuropa



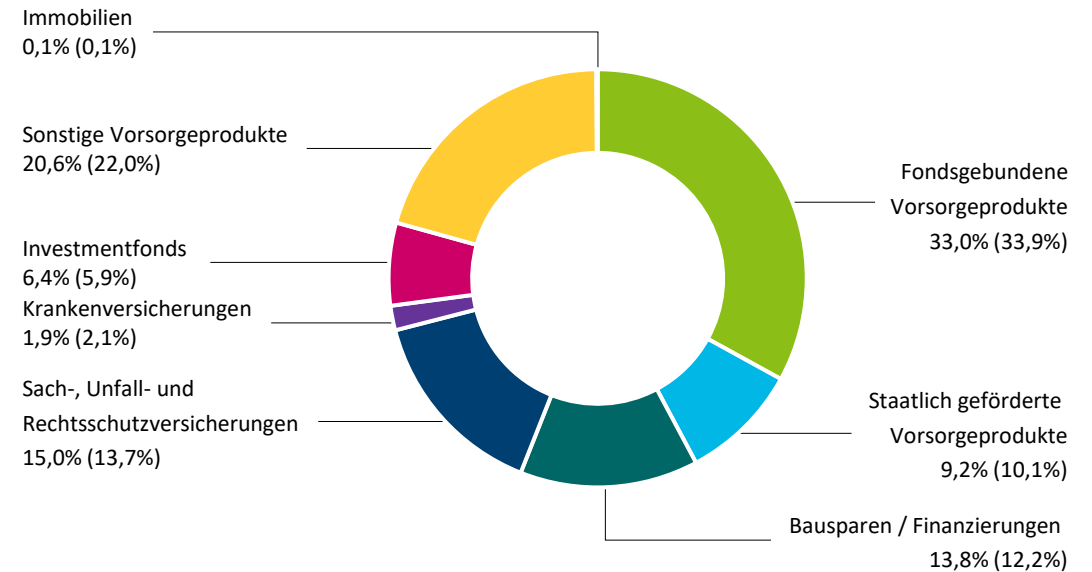
(in Mio. Euro, auf Segmentbasis gerundet)

- OVB profitiert weiterhin von breiter internationaler Aufstellung
- Region Mittel- und Osteuropa trägt mit sehr starker Entwicklung 51,0 % zum Gesamtumsatz bei
- Allfinanzportfolio: Sachwertorientierte Finanzprodukte mit einem Anteil von knapp 40 %

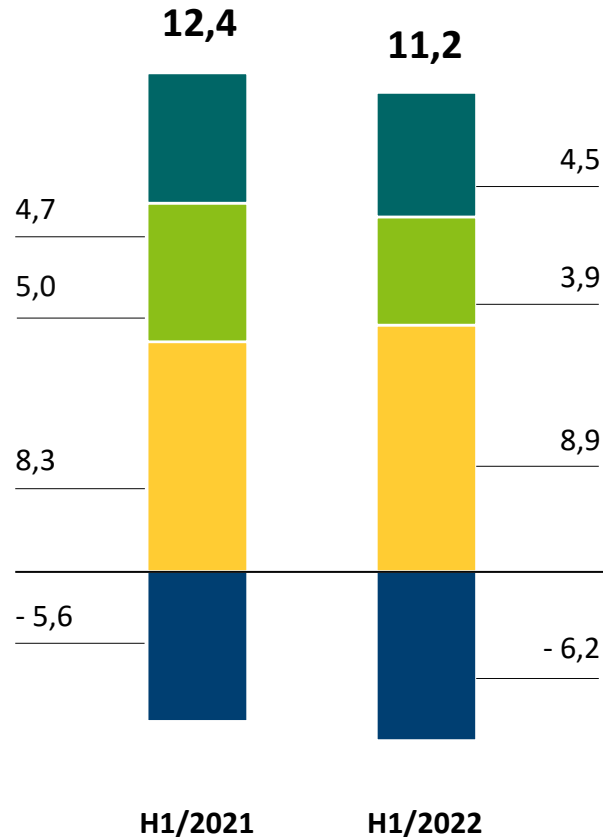
Erträge aus Vermittlungen 1-6/2022 (1-6/2021) nach Regionen



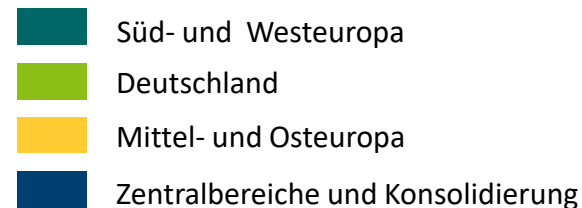
Zusammensetzung des Neugeschäfts 1-6/2022 (1-6/2021)



EBIT-Entwicklung geprägt durch sonstigen betrieblichen Aufwand



- Konzern-EBIT geht unterjährig um 9,8 % auf 11,2 Mio. Euro zurück
- Steigende Vertriebs- und Schulungskosten, Inflationsdruck und Sondereffekte wirken aktuell auf die Betriebskosten
- Europaweite Aufstellung führt zu Glättung des Ergebnisses durch sehr gute Performance im Segment Mittel- und Osteuropa mit starkem EBIT-Anstieg



(in Mio. Euro, gerundet – bei Aufsummierung können Rundungsdifferenzen auftreten)

Ausgewählte Positionen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1-6/2021	1-6/2022	Veränderung ¹⁾
Erträge aus Vermittlungen	159,2	169,7	+ 6,6 %
Aufwendungen für Vermittlungen	- 107,1	- 111,7	+ 4,4 %
Sonstige betriebliche Erträge	4,6	5,9	+ 27,0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 20,1	- 25,9	+ 28,8 %
Personalaufwand	- 20,6	- 22,6	+ 9,4 %
Abschreibungen	- 3,7	- 4,2	+ 15,1 %
EBIT (operatives Ergebnis)	12,4	11,2	- 9,8 %
Finanzergebnis	0,1	- 1,6	n.a.
Ertragsteuern	- 2,9	- 3,2	+ 10,9 %
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	9,6	6,2	- 34,8 %
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,67	0,44	- 34,8 %

(in Mio. Euro, gerundet, sofern nicht anders angegeben)

¹⁾ Berechnung der Veränderungen erfolgt analog zum Geschäftsbericht auf **TEUR-Basis**

H1 2022

- Krieg, anhaltende Pandemie und Inflation sorgen für ein zunehmend anspruchsvolleres Umfeld
- OVB wächst trotzdem weiterhin deutlich: Anzahl der Kund:innen und Finanzvermittler:innen sowie die Erträge aus Vermittlungen legen weiter zu
- EBIT unter Vorjahr, jedoch trotz Sondereffekten und spürbaren Auswirkungen der Inflation über Plan

Ausblick Gesamtjahr 2022

Trotz anhaltender Unsicherheiten im politischen und wirtschaftlichen Umfeld bestätigt der Vorstand die Gesamtjahresprognose 2022:

- Erträge aus Vermittlungen: in der Bandbreite von 315 bis 330 Mio. Euro
- Operatives Ergebnis (EBIT) zwischen 22 und 25 Mio. Euro

OVB auf einen Blick



Mehr als 50 Jahre Erfahrung



Europaweit in 15 Ländern aktiv



4,22 Millionen Kund:innen



5.630 Finanzvermittler:innen



Über 100 Produktpartner

- 1 1. Halbjahr 2022 im Überblick
- 2 Entwicklung bei Kund:innen und Finanzvermittler:innen
- 3 Erträge aus Vermittlungen, regionale Diversifikation und Produktmix
- 4 Finanzinformationen im Detail
- 5 Zusammenfassung und Ausblick 2022
- 6 Disclaimer/Finanzkalender/Kontakt

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmt, und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.

11. Mai 2022

Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2022 und Conference Call

15. Juni 2022

Hauptversammlung 2022

10. August 2022

Ergebnisse zum 2. Quartal 2022 und Conference Call

9. November 2022

Ergebnisse zum 3. Quartal 2022 und Conference Call

OVB Holding AG

Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

www.ovb.eu

Jürgen Kotulla
Chief Marketing Officer

Telefon: +49 (0) 221 - 2015 - 233
Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 224
E-Mail: jkotulla@ovb.de

Brigitte Bonifer
Director Investor Relations

Telefon: +49 (0) 221 - 2015 - 288
Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325
E-Mail: bbonifer@ovb.de